

**IHRE MEINUNG**



**GEHT'S NOCH?!  
Was du dagegen  
sagen kannst**

## DEINE FAKTEN



# NAZIS SIND UND WAREN IMMER RECHTSEXTREM

Auch wenn in „Nationalsozialismus“ das Wort „Sozialismus“ steckt, hat die nationalsozialistische Partei (NSDAP) zu keinem Zeitpunkt sozialistische Ideen vertreten.

Die Nazis wollten anfangs die Arbeiter\*innen auf ihre Seite ziehen – insofern ist „Nationalsozialismus“ ein Propagandabegriff.



## DEINE FAKTEN



Nachdem die Nazis an die Macht gekommen waren, unterdrückten sie die Arbeiter\*innenbewegung, verfolgten und ermordeten Kommunist\*innen, Sozialdemokrat\*innen und Gewerkschafter\*innen.

Weder ökonomisch noch ideell standen die Nazis dem Sozialismus nahe.

Im Gegenteil: Sie verfolgten eine kapitalistische Gesellschaftsordnung und imperiales Großmachtstreben. Die Ungleichwertigkeit von Menschen war bei den Nazis Programm.



## DEINE FAKTEN



# GESCHICHTSREVISIONISMUS MIT ANSAGE

Wenn rechtsextreme Akteur\*innen behaupten, die Nazis wären links gewesen, ist das deshalb eine kalkulierte Geschichtsrevision.

Indem etwa AfD-Chefin Alice Weidel erklärt, Hitler sei ein Kommunist gewesen, geht sie selbst auf maximale Distanz zum NS-Regime.

So versucht sie die extrem rechte und völkische Ideologie ihrer Partei zu verschleiern. Für ihre Aussage wurde sie inzwischen von einem Politiker der Linken wegen Volksverhetzung angezeigt – die Behauptung, Hitler sei Kommunist gewesen, verhöhne die Opfer des Nationalsozialismus, zu denen auch Sozialist\*innen und Kommunist\*innen zählten.



## DEINE FAKTEN



# LINKSEXTREM UND RECHTSEXTREM IST NICHT DAS GLEICHE

Immer wieder wird das Hufeisenmodell bemüht, wenn extremistische Bewegungen eingeordnet werden sollen.

Das Modell besagt, dass die gesellschaftliche Mitte für die Werte der demokratischen Grundordnung steht und von den rechten wie linken Rändern bedroht wird.



## DEINE FAKTEN



Das ist stark vereinfacht und in zweierlei Hinsicht falsch:

Demokratiefeindliche Einstellungen wie Rassismus, Antisemitismus oder auch Verschwörungserzählungen finden sich in der gesamten Gesellschaft, nicht nur an ihren Rändern.

Rechtsextreme und linksextreme Ideologie unterscheiden sich außerdem in ihren Zielen und Methoden, sie stellen nicht gleichermaßen eine Bedrohung für die Demokratie dar.



## DEINE FAKTEN



# ABSICHTLICHE VERWIRRUNG: „ROTLACKIERTE NAZIS“

Linksradikale Ideologie richtet sich nicht grundsätzlich gegen die Demokratie, sondern gegen das kapitalistische Wirtschaftssystem.

Ein Kernbestandteil linker Ideen ist die Gleichwertigkeit aller Menschen, das Streben nach Freiheit, Gerechtigkeit und die Ausweitung von demokratischen Prinzipien – auch wenn Beispiele in der Geschichte linker Bewegungen zeigen, dass auch diese hinter die eigenen Ansprüche zurückfallen können.



## DEINE FAKTEN



Rechtsextreme Ideologie baut dagegen grundsätzlich auf der Ungleichwertigkeit von Menschen auf, erkennt die allgemeinen Menschenrechte nicht an und will totalitäre Strukturen herstellen – ist also immer demokratiefeindlich.

Beide Ideologien gleichzusetzen sorgt (absichtlich) für gefährliche Verwirrung, etwa wenn AfD-Chefin Alice Weidel jene Demonstrant\*innen im sächsischen Riesa als „rotlackierte Nazis“ bezeichnet, die gegen die vom Verfassungsschutz als weitgehend rechtsextrem eingestufte AfD protestierten.





## DEINE FAKTEN



# GEGEN EINE RECHTSEXTREME PARTEI ZU DEMONSTRIEREN, IST DEMOKRATISCH – SOGAR DEMOKRATISCHE PFLICHT

Einige Landesverbände der AfD gelten als gesichert rechtsextrem, ebenso die Jugendorganisation, von der sich die AfD aufgrund ihres schlechten Rufs offiziell lossagen will. Zu den zentralen Zielen der AfD gehört die Abschaffung des Bürgergelds, das Verbot von Kopftüchern, der Ausstieg aus dem europäischen Asylsystem und die Durchführung massenhafter Abschiebungen, die nun auch im Wahlprogramm der Partei ganz unverblümt „Remigration“ genannt werden.



## DEINE FAKTEN



„Remigration“ ist ein Kampfbegriff aus dem rechtsextremen und identitären Spektrum, mit dem Deportationen von migrantisierten Menschen bezeichnet werden. Auf dem Parteitag in Riesa wurde auch immer wieder „Alice für Deutschland“ gerufen – bewusst nah an der verbotenen SA-Parole „Alles für Deutschland“.

Gegen eine offen rechtsextreme Partei zu demonstrieren, ist zutiefst demokratisch, wenn nicht eine demokratische Pflicht.

Auch gewaltfreie Mittel des zivilen Ungehorsams zu nutzen und den Parteitag aktiv zu blockieren, kann demokratisch gerechtfertigt werden.

Zu einer Demokratie gehört auch eine lebendige Protestkultur, besonders, wenn es um den Schutz von Menschenrechten geht.



**SCHON  
MAL GEHÖRT?**



Dann like, speichere und teile gerne diesen Post.  
Wenn du mehr „Meinungen“ hast, für die  
du Gegenargumente brauchst, schreib's uns!